

AUSSTELLUNGEN

Bestandsaufnahme - Glas des späten 20. Jahrhunderts aus Museumsbesitz, Glasmuseum Henrich, Tonhalle, Grüner Saal, Ehrenhof 1, 11-18 Uhr

Gastspiel: Foto- und Videokünstler, Hetjens-Museum, Schulstraße 4, 11-17 Uhr
Julius Weiland: High Glide, Glasmuseum Henrich, Tonhalle, Grüner Saal, Ehrenhof 1, 11-18 Uhr

Keramische Visionen - Designstudien aus Krefeld, Hetjens-Museum, Schulstraße 4, 11-17 Uhr

Markus Lüpertz - Skulls, Akademie-Galerie, Burgplatz 1, 12-18 Uhr

Sonic Youth: Sensational Fix, Kunstthale, Grabbeplatz 4

FÜHRUNGEN

Führung im Rathaus, immer mittwochs, 15 Uhr. Führungen für Gruppen können gesondert beim Amt für Kommunikation, Claudia Schröder, Tel. 8993082 vereinbart werden, Marktplatz 1

Schlösser-Tour, mit dem Kutschenfranz und einem Stadtführer der Geschichtswerkstatt, sofern die Witterung es zulässt, samstags, 11 Uhr. Anmeldung unter Telefon 153772, Schlossturm, Burgplatz

KINDER

Alice: im Wunderland!, Junges Schauspielhaus, Münsterstraße 446, 10 Uhr
Der Froschkönig, Puppentheater, Helmholtzstraße 38, 10.30 Uhr, 16 Uhr
Hexe Hillary geht in die Oper, Deutsche Oper am Rhein, Heinrich-Heine-Allee 16a, 11 Uhr

RAT & HILFE

Schuldnerberatung, Düsseldorfer Straße 40, 15-18 Uhr

NOTDIENSTE

Apotheken: Grafenberger-Apotheke, Grafenberger Allee 409, 662234, Do 8.30 - Fr 8.30. **Königs-Apotheke**, Friedrichstr. 2, 381998, Do 8.30 - Fr 8.30. **Rethel-Apotheke**, Rethelstr. 129, 673235, Do 8.30 - Fr 8.30. **Eichenkreuz-Apotheke**, Düsseldorf, Itterstr. 17, 791990, Do 8.30 - Fr 8.30. **Jacobi-Apotheke**, Jacobistr. 24, ☎ 351201, Do 8.30 - Fr 8.30. **St. Bruno-Apotheke**, Kalkumer Str. 22, ☎ 4220800, Do 8.30 - Fr 8.30.

Ärzte: Arzt-Notrufzentrale, 24 Stunden, ☎ 018050 44100.

Privatärztlicher Notdienst, ☎ 19257.

Notdienst Ärzte, Zentrale Notfallpraxis, 20 bis 7 Uhr, Kronenstraße 15.

Zentraler zahnärztlicher Notdienst, am EVK, 20 bis 6 Uhr, .

nehmen. „Wir sehen in unserem Laden immer öfter auch junge Väter, die für die Mütter ihrer Kinder Geschenke basteln“ sagt Barbara Thiele, Inhaberin des Werkladens in Benrath.

Einfach und effektiv ist ein kleiner Keilrahmen, der bunt bemalt wird. „Dann nehmen die jungen Männer einen Fuß- oder Handabdruck vom Baby, und schon haben sie ein schönes Geschenk für ihre Frau“, erklärt Thiele. Keilrahmen gibt es im Werkladen schon ab 1,50 Euro, Farben sind für wenige Euro zu haben.

Auch in dem Geschäft Hobby-made sind es vor allem Erwachsene, die sich Bastelutensilien kaufen.

noch Zeit übrig, kann der Bastler den Schmückkasten selbst gestalten. „Es gibt sehr schöne Schablonen, mit denen kleine Schachteln verziert werden können.“

Für Kinder empfiehlt Menne das Basteln mit Fimo oder Gips. „Die Kleinen können daraus zum Beispiel Herzen anfertigen. Darüber freut sich jede Mutter.“ Ebenfalls beliebt für den Muttertag: Eine eigene Karte basteln. „Die Karte kann mit Filz, Perlen oder Pailletten verziert werden“, erklärt Barbara Thiele. Eine rein weiße Karte gibt es in den meisten Bastelläden schon unter einem Euro.

Basteln wird bei Erwachsenen immer beliebter. „Vor allem Wohn-

auf das Holz aufgetragen das alte Möbelstück. zigarigen Design-Ele

Ein Trend sind „Inchi

„Découpage hat sich viertentechnik entwickelt. Man klebte man Servietten, Kleister oder Lack an Materialien ist das perfekter“, sagt Geol Bögen gibt es ab etwa den Klebstoff muss Euro eingeplant werden.

Ein neuer Trend ist die so genannte Name kommt von dem Inch, es handelt sich um Filz, Stoff oder P

Kaiserstraße: Wende im Streit um U-Bahn-Aufzug

(hdf) Die Anwohner der Kaiserstraße haben mit ihrem Protest gegen die Folgen eines geplanten U-Bahn-Aufzuges einen ersten Erfolg erzielt. Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss nahm gestern den Planungsbeschluss für den Bahnhof von der Tagesordnung. Der Beigeordnete Werner Leonhardt erklärte, es werde zunächst untersucht, ob sich der Bau des Aufzuges auch unter anderen Umständen verwirklichen ließe.

Damit können die Betroffenen hoffen, dass alle Parkplätze an der Kaiserstraße und der Bürgersteig in seiner bisherigen Breite erhalten bleiben. Nach den ursprünglichen Plänen soll die Fahrbahn auf Kosten von sieben Parkplätzen und des Bürgersteigs verschoben werden, um auf dem Mittelstreifen einen

Aufzug zu errichten. Gegen diese Folgen des Umbaus hatten die Anwohner rund 2000 Unterschriften gesammelt. Sie fürchten, dass die Autofahrer dann zum Rasen verleitet würden und bei weniger Parkplätzen weniger Kunden in die Geschäfte an der Kaiserstraße kommen.

Im Raum steht nun der Vorschlag, die Zahl der Fahrspuren von sechs auf vier zu verringern. „Das reicht an allen anderen Hauptstraßen in Düsseldorf auch“, erklärte Rolf-Jürgen Bräer, Vorsitzender des Ordnungs- und Verkehrsausschusses. Wann die Verwaltung mögliche neue Pläne vorstellt beziehungsweise das Thema wieder auf die Tagesordnung bringt, wollte der Beigeordnete Leonhardt nicht festlegen.

Erin frühe

(bro) Die Industrie hatte großen Anteil an der Entwicklung Düsseldorf. In den Ziegeleien waren begehrte Drahtstifte und Nägel trieben der ehemaligen Stadt kaufte die Industrie im großen Stil Produkte der Glasindustrie alle Welt. Aber die Industrie sind kaum nach der Schließung drohen auch dort zu zerfallen. Mit einem Pfad durch Gerresheim der Bogen zur Wirtzen Stadt geschlagen Förderkreis die erhalten. Und diese durch das Buch Indersdorf-Gerresheim im Droste Verlag ers

Der Herausgeber Peter Henkel, gibt fünf weiteren Ortsplan einen knappen, den und anschaulich über die Industrie. Die Verfasser orientieren an den 21 Stationen des Pfades, der in Gerresheim wird. Noch in diesem an sechs Stationen. In den Texten aufgeführt bringt dazu weit mehr, beschreibt im Einzelnen die Ziegelproduktion. „Aber nicht auf technisches Unternehmens-Aspek



Die Anwohner der Kaiserstraße fürchten, dass **Parkplätze** verschwinden und die **Autofahrer** mehr rasen. FOTO: ARCHIV